

Bericht Deutsche Bestenermittlung 2019 am 13. Oktober 2019 auf dem Aue-See in Wesel

Ganz tolles Wetter zum Saisonfinale auf dem Aue-See. Die Freunde von der RTG Wesel haben sich richtig viel Mühe gegeben und uns mit sehr reichlich Kaffe, Kuchen und Bratwürstchen versorgt. Es stimmte einfach alles. Warmes, sonniges Wetter und guter Südwind. Diese Windrichtung ist allerdings so ziehlich die einzige, die sich Wettfahrtleiter Thorsten Wöll nicht gewünscht hatte.

Denn bei dieser Richtung ist es am Auesee immer ein wenig schwieriger, anspruchsvolle Kurse auszulegen. Es gelang ihm aber bravourös. Schwierig zu segeln war nur der erste von zwei Raumschenkeln, weil der ein Vorwindkurs war. Und Vorwindkurse sind naturgemäß auf einem Tandem eine Herausforderung. Das hintere Segel deckt platt vor dem Wind das vordere ab. Man muss also den reinen Vorwindkurs vermeiden. Vier Läufe gingen galtt über die Bühne. Matthias Reiman und Dirk Hoekzema strebten Wiedergutmachung nach Almere an und sie gelang ihnen. Patrick Bahlke / Alex Maucher leisteten in jedem Lauf bei guten Ausgangspositionen einen dicken Fehler. Das war gegen einen so konzetrierten Gegner nicht zu kompensieren.

Den dritten Platz belegte das Überraschungsteam von Almere Anreas Grosse-Holz und Nils Bach auf ihrem Windglider.

Ergebnis:

1. Matthias Reimann / Dirk Hoekzema (TD 580 Indupol)
2. Patrick Bahlke / Alex Maucher (TD 580)
3. Andreas Grosse-Holz / Nils Bach (Windglider)
4. Onne Hoekzema / Frank Heinen (TD 580)
5. Thomas Hackmann / Günter Becker (
6. Laurenz Kraft / Leander Kraft (Windglider)
7. Nicole Skodda / Klaus Hochwarter (H&R, Prototyp)

Bericht Alex Maucher

Fotos Ulli Pinnow

